

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	485
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Leicht welliges Gelände mit Niveaunterschieden von ca. 1 m innerhalb der Flächen, auf der Südseite begrenzt durch einen Fichtenforst bzw. Privatgrundstücke mit Gartennutzung. Auf der Nordseite mit Übergängen zu Pioniergehölzen mit Birkendominanz. Der Standort ist sehr mager, sandig, teils humos, vermutlich Rest der ehemaligen Hochmoorflächen. Die Vegetation ist in der Vergangenheit mehrfach als Grünland genutzt worden, aktuell sind die Flächen frisch geschnitten, daher lässt sich die Artenliste nur unvollständig aufnehmen. Es dominieren feinblättrig Gräser, v.a. Rotes Straußgras, aber auch Rotschwengel, örtlich gibt es etwas Drahtschmiele, dazwischen am Boden unterschiedlich hohe Anteile von Kräutern. Häufig kommt im ganzen Gebiet Labkräuter, Johanniskraut und Ferkelkraut vor. Teilbereiche sind aber ausschließlich von Gräsern beherrscht. Die Gräsern neigen zum Verfilzen. In Teilbereichen auf den Kuppen setzen sich Trockenrasen durch. Hier ist die Vegetation offener, es gibt höhere Anteile von Kleinem Sauerampfer und Kleinem Habichtskraut. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GMG	Glatthafer-Wiesen (2018)		(§ 30 (2) 7.1)
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		
1	2			10 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)		§ 30 (2) 3.4

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Scharburg	Hochwert (Y)	5950850
Nachbarnutzung/en	Einzelhausbebauung im Süden Heideflächen im Norden	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	571229	Gemarkung	Duvenstedt (534)
Bezirk	Wandsbek	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Duvenstedt (522)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET	LSG Duvenstedt, Bergstedt, Lemsahl-Mellingstedt, Volksdorf und Rahlstedt [HH-2009 / Anteil: < 1%], NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

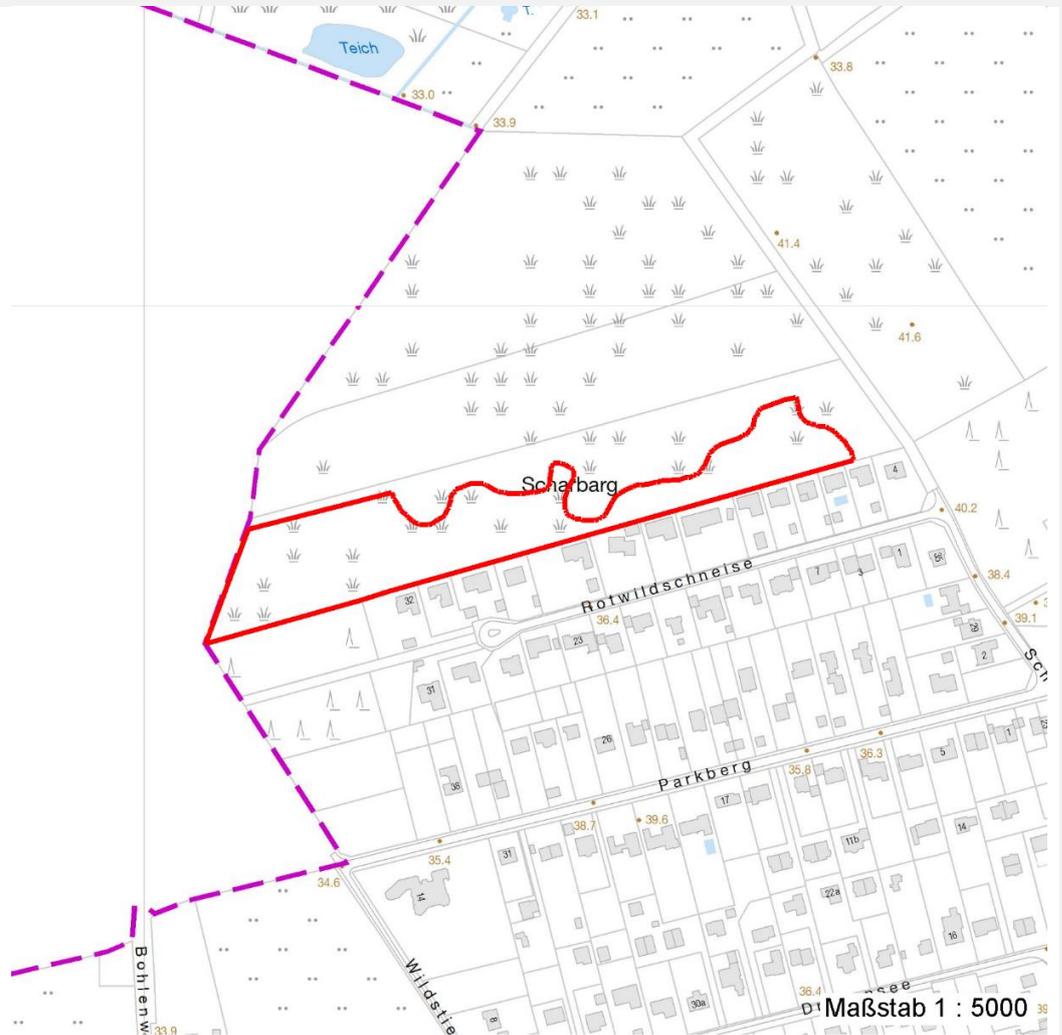
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	485
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136492	87134	7050	200	04.09.2014	K		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74320	0	7050_485_060919_1.JPG	
74321	0	7050_485_060919_4.JPG	
74322	0	7050_485_060919_3.JPG	
74323	0	7050_485_060919_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	485
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Durch die verfilzenden Grasbestände ist die Artenvielfalt etwas verarmt.
Wertgesichtspunkte	Aktuell findet eine für die Fläche günstige Nutzung statt, bei der das Mähgut auch von der Fläche abgeräumt wurde.
Maßnahmen	Weiterhin zumindest als einschürige Wiese den größten Teil der Fläche nutzen, Teilbereiche können auch länger stehen bleiben, um auf faunistisch hochwertige Bereiche zu erhalten. Langfristig dürfte ein jährlicher Schnitt ausreichend sein, um die Vegetation zu erhalten, wenn das Mähgut jeweils von der Fläche abgeräumt wird. Mähchnitte sind kontraproduktiv.

Foto

Fotodatei 7050_485_060919_1.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 7050_485_060919_2.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7050
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Wittmoor
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	485
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	06.09.2019
		Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7050_485_060919_3.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung**Fotodatei** 7050_485_060919_4.JPG**Bildbeschreibung**
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Glatthafer-Wiesen (2018)	Biotoptyp	GMG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 7.1)
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	90 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	485
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Weiterhin zumindest als ein schürige Wiese den größten Teil der Fläche nutzen, Teilbereiche können auch länger stehen bleiben, um auf faunistisch hochwertige Bereiche zu erhalten. Langfristig dürfte ein jährlicher Schnitt ausreichend sein, um die Vegetation zu erhalten, wenn das Mähgut jeweils von der Fläche abgeräumt wird. Mähchnitte sind kontraproduktiv.
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	0
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	18
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	45 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 38.0.01 - Nardetalia (Borstgras-Magerrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	19	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	45	A	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesenarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
		DK5 DK5-GK	7050
		DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	485
Bearbeitung	BRA	Kartierung	06.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering C: hoch Begründung für Bewertung: sehr dicht		C	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch B: mittel C: gering		B	
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung) A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden B: mittel, mäßige Durchlichtung C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		B	
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%) A: > 30 % B: 15-30 % C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	15	B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: 0 % B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	10	B	
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand A: optimal B: suboptimal Begründung für Bewertung: etwas unternutzt C: schädlich		B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136492
			DK5 DK5-GK	7050
			DK5 - Name	Wittmoor
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	485
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				18786,0525
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,7
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,1
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z	T	-	-						-						
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h	T	-	-						-						
Agrostis stolonifera agg. (Artengruppe Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-						-						
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		-	-						-		3		V		
Campanula rotundifolia (Rundblättrige Glockenblume)	7	w	W	-	-						-		3		V		
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	w		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-	-						-		3				
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z	T	-	-						-						
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-						-						
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-						-						
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	z		-	-						-		V		V		
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-	-						-						
Galium album (Weißes Labkraut)	7	h	T	-	-						-						
Galium saxatile (Harzer Labkraut)	7	w	W	-	-						-		3				
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	w	Ne	-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	z	T	-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	T	-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z	T	-	-						-						
Lathyrus sylvestris (Wilde Platterbse)	7	w		-	-						-		3				
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-						-						
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	z	T	-	-						-				V		
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w	T	-	-						-				V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136492
		DK5 DK5-GK	7050
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wittmoor
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	485
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	06.09.2019
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	18786,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Malus sylvestris (Wild-Apfel)	7	w		-	-						-			3	3	3	V
Nardus stricta (Borstgras)	7	w		-	-						-			2		3	V
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	w	T	-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-						
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-						-						
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	h	T	-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w	T	-	-						-						
Teesdalia nudicaulis (Bauernsenf)	7	w		-	-						-			2			V
Verbascum nigrum (Schwarze Königskerze)	7	w		-	-						-						
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	z	T	-	-						-						
Veronica officinalis (Wald-Ehrenpreis)	7	w	T	-	-						-						
Viola tricolor (Wildes Stiefmütterchen)	7	w	T	-	-						-						
Anzahl Rote Liste Arten														9	1	8	3
Anzahl Arten														50			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2018)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 3.4
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein